

COOL drauf- Helm auf!

Die Profis im Sport machen es vor. Ob Hockeyspieler, Kanufahrer, Bergsteiger- sie alle tragen einen Helm. Jeder kann es sehen- die verstehen was von ihrer Sache. Zu Recht: Ein Helm dämpft einen möglichen Aufprall und verteilt die einwirkenden Kräfte gleichmäßig auf eine größere Fläche. Das Risiko schwerer Kopfverletzungen sinkt. Von 100 Verletzungen würden 80 durch Tragen eines Helms vermieden!



HELMUT PASST auf dich auf!

VORSICHT RISIKO:

- 2007** 128 Kinderunfälle, davon 🖐️ 67 Radfahrer
- 2008** 97 Kinderunfälle, davon 🖐️ 45 Radfahrer
- 2009** 126 Kinderunfälle, davon 🖐️ 38 Radfahrer

um der Sicherheit noch eins obendrauf zu setzen...

Ein heller und bunter Helm wird von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen. Verschiedene Hersteller bieten spezielle Aufkleber an, die auf den Helm geklebt werden können und ihn somit individueller, aber auch auffallender wirken lassen.

Grundsätzlich gilt: Nach einem Aufprall auf dem Boden oder nach einem Unfall muss der Helm ausgetauscht werden, da er nach außen unsichtbare Risse haben kann. Nach spätestens sechs Jahren sollte der Helm ausgetauscht werden, da die Festigkeit des Kunststoffs nachlässt.

Richtig:

Der obere Stirnbereich, Schädeldecke und Hinterkopf werden vom Helm bedeckt.

FALSCH:

Der Helm sitzt zu weit hinten mit Schwerpunkt auf dem Hinterkopf.

FALSCH:

Ein so getragener Helm behindert nicht nur das Sehen, sondern entblößt auch den empfindlichen Hinterkopfbereich.

KinderStadtPlan Bismarckviertel



KREFELD
Stadt wie Samt und Seide

Stand: Januar 2010

